

EINGEWÖHNUNG

Eine neue Lebensphase

Eingewöhnung – eine neue Lebensphase
In erster Linie bedanken wir uns für Ihr Vertrauen!

Wir haben uns mit diesem Flyer bemüht, die wichtigsten Punkte für eine gelungene Eingewöhnung Ihres Kindes niederzuschreiben.

Dieses Konzept ist die Basis für das Wohlbefinden des Kindes, der Bezugsperson und dem Fachpersonal der Einrichtung.

Jedoch können individuelle oder offene Fragen bleiben, für die wir jederzeit ein offenes Ohr haben sowie Gespräche anbieten.



UNSER ABLAUF

Kennenlernen

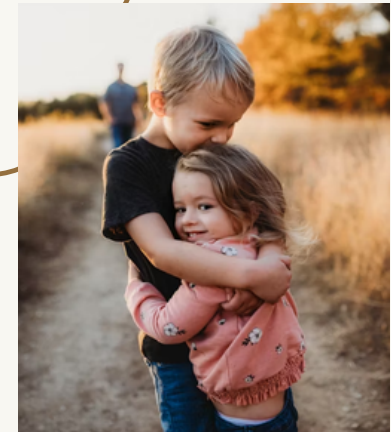
- Das Kind und seine Bezugsperson lernen die Räumlichkeiten, Pädagog*innen und die anderen Kinder kennen.
- In den ersten Tagen gibt es noch keinen Trennungsversuch.

Sicherheit aufbauen

- Die Bezugsperson zieht sich mehr und mehr zurück, steht aber dem Kind als „sicherer Hafen“ zur Verfügung.
- Die Pädagog*innen bauen Kontakt zu den Kindern auf und führen Rituale im Alltag durch.

Der erste Abschied

- Die Trennungsphase dauert maximal 30 Minuten.
- Dabei ist die telefonische Erreichbarkeit der Eltern notwendig um die zeitliche Abholsituation zu besprechen.
- Mit dem Ende des Trennungsversuches ist auch der Kindergarten tag abgeschlossen.
- Die weitere Vorgehensweise wird individuell besprochen.
- Geschäft
- Ihr Kind ist nun schrittweise immer länger im Kindergarten bis die vereinbarten Betreuungszeiten/Tage übernommen werden.



Tipps

- Dieselbe Bezugsperson während der gesamten Eingewöhnung.
- Vertrauen gegenüber dem Kind und den Pädagog*innen.
- Geduld, jedes Kind hat sein eigenes Tempo und bekommt die Zeit die es braucht.

Bezugsperson

Sie sind die Experten und der „sichere Hafen“ für Ihr Kind.

- Überlassen sie Ihrem Kind schrittweise die Initiative.
- Verlassen Sie nie den Raum, ohne sich beim Kind zu verabschieden.
- Sehen Sie die Eingewöhnungsphase als etwas Positives und genießen Sie diesen Lebensabschnitt.

Im Falle eines „Einbruchs“ positiv und überzeugt bleiben.

GESTAFFELTE EINGEWÖHNUNG

Pro Woche kommen ein bis zwei neue Kinder zur Eingewöhnung. Aufgrund unserer jahrelangen Erfahrung bringt diese Methode folgende Vorteile mit sich:

- Schnellere und individuellere Eingewöhnung
- Besserer Beziehungsaufbau zwischen Kind, Bezugsperson und Pädagog*innen

GRUNDSÄTZLICH GILT

- Die Eingewöhnung kann einen Zeitraum von bis zu 4 Wochen umfassen.
- In der Eingewöhnungsphase gibt es die Möglichkeit, 5 Tage die Einrichtung zu besuchen, bis das Kind vollständig eingewöhnt ist.
- Jeder neue Schritt wird stets gemeinsam besprochen.
- Nach dem Wochenende nichts Neues ausprobieren, sondern bereits Bekanntes wiederholen.

Ihr Kind profitiert von einem behutsam und positiv gestalteten Übergang, auch für spätere Lebensabschnitte, wie Kindergarten oder Schule.

Hinter jedem Kind, das Vertrauen in seine Fähigkeiten hat, steht ein Erwachsener der zuerst dieses Vertrauen hatte.

- Maria Montessori-



HAUS DER ELEMENTAREN
BILDUNG FLACHAU

EINGEWÖHNUNG
Haus der elementaren Bildung
Flachau

